



Jahresbericht 2023

Liebe Sektionsmitglieder

Wieder ist ein Sektionsjahr vorbei und wir freuen uns, euch eine Übersicht über unsere Aktivitäten des vergangenen Jahres präsentieren zu dürfen. Unsere Herausforderungen im vergangenen Jahr waren insbesondere durch die Wahlen auf kantonaler und nationaler Ebene als auch durch die Gestaltung der Zukunft der SP Wald geprägt.

Sektionsversammlungen und GV 2023

Wir trafen uns am 30. Mai, am 29. August und am 21. November zu regulären Sektionsversammlungen. Reguläre Vorstandssitzungen hielten wir keine ab. Dagegen wurde aus dem Vorstand ein Ausschuss gebildet, der sich der Frage widmete – wie weiter mit der SP Wald. Dieser traf sich im zweiten Semester an drei Terminen. Über die Zwischenergebnisse wurde an den Sektionsversammlungen orientiert, die Abschlussresultate werden im 1. Quartal 2024 vom Gesamtvorstand genehmigt.

Zudem fand eine kurze Versammlung mit anschliessendem Sommerfest am 4. Juli in der Windegg statt. Die reguläre GV ging am 12. April in der Bleiche mit anschliessendem genüsslichen Nachtessen über die Bühne.

Wahlen

Kantonsrats- und Regierungsratswahlen

Im Februar kam es zu den Erneuerungswahlen des Zürcher Kantons- und Regierungsrates. Wir konnten zwei Kandidierende aufstellen, Wim van Morsel und Madleina Brunner. Anfang Januar organisierten wir eine Standaktion auf dem Schwertplatz. Dabei waren die Spitzenkandidierenden der SP-Bezirk Hinwil, Harry Brandenberger, Pascal Bassu und Advije Delihansani. Gemeinsam haben wir Marroni verteilt. Zudem haben die Walder Kandidierenden kleinere Events organisiert. Zu unserem Bedauern konnte die SP-Bezirk Hinwil keinen zweiten Sitz erobern. Der zweite Regierungsratssitz der SP ging an eine parteilose Person über.

Nationale Wahlen

Um die Kandidierenden der SP-Bezirk Hinwil für den Nationalrat als auch den Ständeratskandidat Daniel Jositsch zu unterstützen, haben wir Anfang Oktober eine gut besuchte Standaktion organisiert.

Erfreulicherweise konnte die SP Wald auf kantonaler als auch auf nationaler Ebene wieder zur zweitstärksten Partei erwachsen.

Abstimmungen

Das Jahr 2023 war nur an zwei Abstimmungssonntagen, dafür aber gleich mit zahlreichen Vorlagen befrachtet. Unsere Positionen haben wir jeweils mit Plakaten kundgetan. Nachfolgend eine kleine Auslese der Vorlagen, über deren Annahme oder Ablehnung wir uns besonders gefreut oder sehr geärgert haben.

Abstimmungen Bund

Am Abstimmungssonntag, dem 18. Juni, wurde das Bundesgesetz über die Ziele im Klimaschutz, trotz heftigem Widerstand seitens der Bürgerlichen, überraschend und deutlich angenommen, was uns sehr gefreut hat. Sehr geärgert hat uns dagegen das Resultat über die OECD-Vorlage, welche hochhaus angenommen wurde und so den grossen, internationalen Unternehmensgruppen noch mehr Steuerrabatt gewährt wird.

Im Vorfeld dieser Abstimmungen haben wir eine Standaktion organisiert, uns dabei für unsere Parolen stark gemacht und nebenbei erfreulich viele Unterschriften für die Inklusionsinitiative gesammelt.

Abstimmung Gemeinde

Im März wurde über die Neuausrichtung der Tagesstrukturen abgestimmt. Dazu wurde von allen Walder Parteien gemeinsam Anfang Februar eine Standaktion organisiert. Ein Novum bezüglich Einigkeit unter den Walder Parteien, das zu einem Glanzresultat und Gutheissung der Vorlage führte.

Ein- und Austritte

Leider mussten wir im 2023 Madleina Brunner, Aliena Gnehm und Nemo Krüger als austretende Mitglieder verabschieden. Zuwachs erhielten wir im 2023 mit Vladimir Boguslavsky.

Veranstaltungen

Im vergangenen Jahr haben wir die drei bereits genannten Standaktionen durchgeführt. Zudem waren wir für die 1. Augustrede verantwortlich. Wir konnten Amine Diaré Conde engagieren, den Gründer der Organisation «Essen für alle». Entgegen heimlicher Befürchtungen, dass es allenfalls im Schwertsaal zu unangenehmen Äusserungen kommen könnte, herrschte im Publikum ein auffallend hohes Interesse an seiner einladenden und herzlichen Rede. So waren die Feedbacks entsprechend erbaulich.

Parteipräsidienkonferenz KPP

Die reguläre KPP-Sitzung vom Frühling 2023 diente der Vorbereitung der Elefantenrunde vom Juni. Die Fragen an den Gemeinderat wurden gemeinsam durch alle Walder Parteipräsidien erarbeitet.

Im Juni fand die Elefantenrunde statt, das Protokoll wurde der Sektion verschickt.

Im vergangenen Jahr gab es einen weiteren historischen Moment, da unter allen Walder Parteien nicht nur eine gemeinsame Standaktion zustande kam. Im Mai hat die KPP entschieden, eine gemeinsame Stellungnahme zur Zürcher Höhenklinik einzugeben.

Diverses

Im Rahmen der Vernehmlassung des Gestaltungsplans über das Bahnhofareal haben wir eine Stellungnahme eingegeben.

Seitens des Präsidiums bedanken wir uns bei euch für eure Mitarbeit sowie euer Vertrauen, das ihr uns entgegengebracht habt und freuen uns auf weitere erfolgreiche und erheiternde Zusammenarbeit.

Wald, 14. Januar 2024, das Kopräsidium, Hans Wunderli und Olga Manfredi

